

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0302/09	06.10.2009
zum/zur		
F0147/09 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Bezeichnung		
Schnittstellenprogramm Kölner Platz		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	13.10.2009	

Anfrage zu Umsteigebeziehungen zwischen ÖPNV und dem Regional- und Fernverkehr der DB in Verbindung mit der Errichtung einer neuen Straßenbahnhaltestelle Kölner Platz sowie von Direktaufgängen zu den Bahnsteigen

1. Kann es sein, dass die Fahrstühle ersatzlos gestrichen werden?
2. Wie sollen in der Mobilität eingeschränkte Bürger, z.B. Senioren, die mehr als 20 Stufen - in der Regel mit Gepäck - überwinden?
3. Wie sollen Eltern mit Kleinkindern ggf. mit Kinderwagen den Höhenunterschied überwinden?

Die Fragen werden im Komplex beantwortet, da sie inhaltlich in einander greifen.

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Baustein Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee“ wurde ein einheitliches Konzept zur Thematik „Barrierefreiheit“ mit der Zustimmung des Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt. Der barrierefreie Zugang zu den Bahnsteigen wird von der innenliegenden Bahnhofspassage über den Einbau von bahnsteigbezogenen Fahrstühlen ermöglicht. Fahrstühle im Bereich des Kölner Platzes bzw. unter den Brücken werden nach Fertigstellung der Baumaßnahme nicht mehr bestehen.

Für Radfahrer werden ferner an den Treppen Schiebeleisten vorgesehen.

Gepäckbänder sind u.E. derzeit nicht von der DB geplant. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat die Problematik an DB Station & Service mit Bitte um Prüfung herangetragen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr